

Dezember 2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zum Ende des Jahres 2016 und kurz vor Weihnachten informiere ich Sie über die Neuerungen im Projekt und stelle Ihnen Hinweise zu Veranstaltungen und Literatur zur Verfügung. Nutzen Sie auch jederzeit die Website www.pflege-dialog-bildung.de: Hier finden Sie alle Materialien als Download: Filme, aktuelle Tipps und die Fundgrube mit vielen Filmen, Links und Literatur.

Eine wichtige Neuerung im Projekt.

Seit 1. September 2016 stehe ich, Ute Freisinger-Hahn, Ihnen als Koordinatorin und Leitung des Projektes DIALOG! zur Verfügung. Teilen Sie mir mit, wenn Sie Ideen und Fragen haben oder Aktionen in Ihrer Schule planen. Gerne gebe ich auch Tipps und Anregungen zum Projekt weiter.

Nutzen Sie mein Angebot, an jeder Schule praxisnah und kreativ die vorhandenen Materialbausteine vorzustellen und auf Ihren Bedarf in Sachen religiöser und ethischer Bildung anzupassen.

Hier nun Hinweise zu neuesten Veranstaltungen im Projekt DIALOG!, die Sie als Lehrende und Lernende in der Pflege interessieren können:

Termine

31. Mai 2017, 9 bis 16 Uhr, Einführungstag „Forum-Theater“: „Spielend“ hilfreiche Ideen finden für schwierige Situationen, ein Angebot für Pflegelehrer und Pflegelehrerinnen, Veranstaltungsort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind.

6. November 2017, 9 bis 16 Uhr, Vertiefungstag „Forum-Theater“, ein Angebot für Pflegelehrer und Pflegelehrerinnen, Veranstaltungsort: Diözesan-Caritasverband. Näheres zu beiden Fortbildungen erfahren Sie unter www.pflege-dialog-bildung.de.

Save the date:

Fachtag „interreligiöse Kompetenz“ am 11. Januar 2018 in der Caritas-Akademie in Köln-Hohenlind.

Ein Fachtag mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen am Vor- und Nachmittag sowie anschließend Arbeitsgruppen entsprechend der Zielgruppen: Lehrende in der Pflege, Schülerinnen und Schüler sowie Praxisanleiter.

Weitere interessante Hinweise für Sie zusammengestellt.

Projektteil „Pastorale Begleitung“ – Hinweise und Infos

Ein Beitrag von Hildegard Huwe

„Was tun, wenn der Notfall eintritt?“

Der nächste Studientag Schulkultur wird sich mit Todesfällen oder anderen Unglücken, die Schüler oder Lehrer an einer Krankenpflegeschule betreffen können, beschäftigen. Ein Notfall- und Schulseelsorger wird wichtige Hinweise für die Nachsorge solcher belastender Ereignisse geben.

Termin: **20. Februar 2017 von 9.30 bis 16.30 Uhr** in der **Caritas-Akademie in Köln-Hohenlind**.

Teilnehmer-Beitrag: 75 Euro inklusive Verpflegung, Pausengetränke und Seminarunterlagen.

Anmeldung: Online unter www.caritas-akademie-koeln.de. Sie können sich auch über das Anmeldeformular des Veranstaltungskalenders der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen im Erzbistum Köln anmelden.

www.pflege-schule-seelsorge.de

Auf dieser Homepage können Sie beispielsweise die Ansprechpartner für Ihre Krankenpflegeschule, Materialien der Studientage, geistliche Impulse, best practise-Beispiele oder Links finden. Wenn Sie eigene Ideen und Konzepte für andere zur Verfügung stellen möchten, nehmen Sie gerne per E-Mail mit mir Kontakt auf (hildegard.huwe@erzbistum-koeln.de). Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Oasen-Tage mit meditativem Bogenschießen „Den Bogen – nicht mehr – überspannen“ werden vom **10. bis 12. Mai 2017** für Lehrende und Dozenten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pflegeberufen angeboten. Veranstaltungsort ist das Haus Venusberg/Bonn. Nähere Informationen in unserem Veranstaltungskalender oder in einem Flyer zu Beginn des Jahres 2017.

Diözesanforum Altenheimseelsorge 28. März 2017

Ein Beitrag von Bruno Schrage

„Altenheimseelsorge à la carte!“ Unter diesem geschmackvollen Titel steht das kommende Diözesanforum für die Altenheimseelsorge. Mitarbeitende katholischer Träger wirken intensiv an der Seelsorge und an der religiösen Begleitung in Altenpflegeeinrichtungen mit. Derzeitig erlebt diese seelsorgerische Arbeit einen großen Veränderungsprozess.

Neue Stichworte beschreiben die Herausforderungen: Lebensbilanz, Charta der Seelsorge, Armut im Altenpflegeheim, Suizid und Depression und Alter und vieles mehr. Mit seinen praxisrelevanten Themen hat sich das Diözesanforum als Fachforum bereits über Köln

hinaus einen Namen gemacht. Dieses reichhaltige Angebot von Themen gibt Anregungen gerade auch für Lehrende an den Fachpflegeschulen.

Die Altenheimseelsorge kocht nicht mehr für sich allein, sondern ist Teil eines Teams von verschiedenen Professionen der Altenpflege. Über 200 Mitarbeitende aus Altenpflegeeinrichtungen besuchten 2015 das Forum. 2017 wird in zwölf Workshops über Fachthemen und Entwicklungen informiert und diskutiert. Deutschlandweit sind Fachreferentinnen und -referenten eingeladen. Möglich wird dies durch die Kooperation der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen des Erzbischöflichen Generalvikariats und der Caritaspastoral im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln. Ausführliche Informationen zu den Themen der Workshops und die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.info.koelner-tagung.de

Tipps

Aus dem Projekt KIBOR in Tübingen sind zwei Literaturhinweise zu geben:

Interreligiöse Kompetenz in der Pflege. Pädagogische Ansätze, theoretische Perspektiven und empirische Befunde, u.a. hrsg. Heinrich Merkt, Friedrich Schweizer, 2014.

Ethische und interreligiöse Kompetenz in der Pflege: Unterrichtsmaterialien für die Pflegeausbildung, hrsg. Heinrich Merkt, Margit Schlipf, Friedrich Schweitzer, 2015.

Nähere Informationen und Kontakt zum dortigen Projekt erhalten Sie unter: kibor@kath-theologie.uni-tuebingen.de

Kultur-Hinweis

Hinweis auf das in Köln laufende Theaterstück „Glaubenskämpfer – Religionssuche zwischen Kloster, Moschee und Synagoge.“ Dieses Stück zum interreligiösen Dialog wurde in die zweite Spielzeit in Köln aufgenommen. Ein Lesehinweis dazu in: „Adventszeit“ 2016, Seiten 16-19 oder <http://www.erzbistum-koeln.info/AdventsZeit/AdventsZeit2016/pdf/>

Feedback, Kritik, Tipps an

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Ute Freisinger-Hahn (Kordinatorin und Leitung im Projekt), Ute.Freisiger-Hahn@caritasnet.de Georgstr.7, 50676 Köln in Zusammenarbeit mit der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen im Erzbischöflichen Generalvikariat.